

## Rückert, Friedrich: Liebesgedanken (1827)

1     Als ich von dir, Geliebte! mußte wanken,  
2     Ließ ich zurück die Hälfte der Gedanken,  
3     Die kleinre Hälfte nahm ich nur mit mir,  
4     Die mir's nun gar nicht danken,  
5     Daß sie nicht sind bei dir.

6     Sie mahnen mich in jedem Augenblicke,  
7     Daß ich nach dir doch einmal Boten schicke,  
8     Dann will der Liebesbote jeder sein;  
9     Und wenn ich nicht gleich nicke,  
10    So gehen sie allein.

11    Sie gehn zu dir und bringen kleine Lieder;  
12    Sind sie erst dort, so kommen sie nicht wieder,  
13    Und von Gedanken wird das Haus mir leer;  
14    Bald hab' ich nur noch Glieder  
15    Und kein Gedänkchen mehr.

(Textopus: Liebesgedanken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47356>)